

Wechsel Gym -> BBS

Beitrag von „Timm“ vom 25. Februar 2009 18:44

Zitat

Original von _Malina_

Sorry, aber in Nds. braucht der angehende Berufsschullehrer so eine Ausbildung (spreche da für Wirtschaft -und Soziales). Manche machen das als Studienunterbrechung in der Tat und das dauert dann auch nicht unbedingt 3 Jahre, aber machen muss man's hier (noch?).

Und auch das mit den Gym - Lehrern an der BBS IM WIRTSCHAFTSBEREICH ist hier so ;), tut mir ja leid, aber bei meiner Nichte ist das wie gesagt so und die wird wie gesagt Kauffrau.

Nur weil das in B-W vielleicht anders ist, heißt das ja für Nds. nichts und danach wurde doch gefragt?!

Naja, whatever. An einer intensiven Studienberatung führt so oder so kein Weg vorbei.

Sorry, jetzt geht aber alles durcheinander.

Selbstverständlich können in Niedersachsen auch Lehrer mit der Befähigung für das LA Gymnasium an den Berufsschulen unterrichten. Einfach mal bei den aktuellen Stellenausschreibungen reinklicken. Deswegen war ja mein Tipp, die "Gymmische" durchzuziehen und später an die BS zu wechseln.

So weit ich das durch Googeln auf die Schnelle sehen konnte, bildet man in Nds nur Berufsschullehrer mit einem berufsbezogenen Fach und einem allgemeinbildenden aus. Dazu kommt noch die im Vergleich zu anderen Bundesländern lange Praxiszeit.

Hier gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder die Studienrichtung so wechseln, dass Deutsch und ein berufsbezogenes Fach studiert wird. Hier müssten alle Deutschleistungen anerkannt werden, so sie nicht fachdidaktischer Natur sind. Oder in einem anderen Bundesland das Ref machen. Bei uns bildet man auch Allgemeinbildner am Seminar für Berufsschulen aus.

Fachfremd zu unterrichten, ist an BS keine Seltenheit. Wer da was macht, wird vor Ort entschieden. Ich bezweifle deswegen, dass du als Primarlehrerin hier einen genauen Überblick haben kannst. Und natürlich unterrichten Gymnasiallehrer auch bei uns z.B. keine Kaufleute in Wirtschaftsfächern. Sehr wohl unterrichten wir aber z.B. "Gewerbler" in Wirtschaftskunde/Wirtschaftskompetenz. Wer sich im beruflichen Bereich auskennt, weiß den Unterschied.